

Danke Susanne für 23 Jahre Ju-Jutsu

Was verbindet Obernkirchen im Weserbergland 1967 mit Meerdorf im Kreis Peine 2023?



Die Antwort: Susanne Franz-Biehs, gelernte Hauswirtschaftsleiterin, begnadete (Lenk)Drachenfliegerin und absolute Profi im JuJutsu. 1967 geboren im Weserbergland hat sie ihre berufliche Karriere in einem Kursanatorium begonnen. Im Rahmen der Ausbildung traf sie dann in einer internationalen Tagungsstätte in St. Andreasberg ihren Mann fürs Leben. Die Entscheidung, der Liebe wegen nach Braunschweig zu wechseln, fiel ihr leicht, was sie auch nie bereut hat. Berufliche Stationen waren dann unter anderem ein Rittergut in Wolfenbüttel und ein Architekturhaus-

halt. „Nur die eintägige Erfahrung in einer englischen Kaserne hätte ich mir ersparen können“ sagt sie schmunzelnd.

1992 fand sie dann zu ihrem Hobby, dem Drachenliegen (Kiten).

Es begann mit einem einfachen Lenkdrachen, der schnell zu langsam wurde. Ein schnellerer musste her, den es aber nicht zu kaufen gab also hat sie ihn selbst gebaut. Und das tut sie noch heute. Mit ihrem Mann geht es regelmäßig nach Dänemark zum Kiten oder sogar zum Kitebuggy fahren. So bekam er auch zu Weihnachten einen selbstgenähten 3m langen Walhai geschenkt.



Und dann ist da noch (Aple)Crumble, der 3. Glatthaar Foxterrier seiner Art seit sie im Januar 2000 nach Meerdorf gezogen sind.

Stellt sich nun die Frage: Wann war da noch Zeit für Ju-Jutsu?

Anfängerkurs beim MTV Wolfenbüttel 1996 als Zeitvertreib, weil ihr Mann beruflich zu viel unterwegs war. Schon nach 1½ Jahren Teil einer Trainermannschaft, die bis zu 30 Kids betreute. Es folgten zusätzliche Lehrgänge und Gürtelprüfungen, bis hin zum Schwarzgurt 2001.

Wolfgang Schuppen, damaliger 1V unterstützte die Idee von Susanne im TSV Meerdorf eine Ju-Jutsu Sparte aufzubauen. Schnell waren es zwei Altersgruppen mit je bis zu 15 Kids und auch die Nachfrage nach Selbstverteidigungskursen kam auf.



Immer offen für **Neues, Interessantes, Sportliches** - www.tsv-meerdorf.de

... immer für Euch da: info@tsv-meerdorf.de Vorstand Mirko Funke, Tel 05171 - 98 93 35

Fünf Gürtelprüfungen wurden abgelegt, bei denen jeweils mindestens fünf Prüflinge zusammen kommen mussten.



Susanne Franz-Biehs bei der Gürtelübergabe an Niclas Fiebelkorn nach bestandener Prüfung

Warum der KSB Peine ihren in Kassel über acht Wochenenden erworbenen Übungsleiterschein nie offiziell anerkannt hat, bleibt ihr – und auch dem TSV Meerdorf – ein Rätsel.



Auf die Frage, warum Susanne nun den Schlusstrich zieht meint sie: „Alles hat seine Zeit. Es waren tolle Jahre, ich habe viele kleine Kids für den Sport begeistern können, die mir heute mit ihren eigenen Kindern am Bratwurststand beim Volksfest über den Weg laufen und sich mit mir über die gemeinsame Zeit freuen. Vielleicht hat mir auch mein angeschlagenes Knie gezeigt, dass die Zeit gekommen ist“. Bleibt die Hoffnung, dass aus dem Nachwuchs irgendwann einmal der Sparte neues Leben eingehaucht wird. Niclas Fiebelkorn zählt zweifelsohne zu denen, die den Sport unter Susanne als Kind begannen, sich mit Begeisterung zum Sportassistenten an ihrer Seite weiterentwickelt hat und beispielhaft ist für den Nachwuchs beim TSV Meerdorf steht.

Dir, liebe Susanne, wünschen wir für all deine Interessen und Erlebnisse, die noch vor dir liegen, alles erdenklich Gute! Vielen Dank für die engagierten Jahre und deinen Einsatz im und für den Verein.



Immer offen für **Neues, Interessantes, Sportliches - www.tsv-meerdorf.de**

... immer für Euch da: **info@tsv-meerdorf.de** Vorstand Mirko Funke, Tel 05171 – 98 93 35